

Presseeinladung

21.03.2011



WikiLeaks, Google Streetview, Facebook & Co. – WIE SICHER SIND INFORMATION UND KOMMUNIKATION IM DIGITALEN ZEITALTER?

Kommunikation im Netz bedeutet Kommunikation ohne Bindung an Ort und Zeit und scheinbar grenzenlose Verfügbarkeit von Information und Wissen.

Aber ist die Welt sicherer, wenn jeder alles über jeden weiß?

Heftige Diskussionen zum Thema Privatsphäre entfachten unlängst die „erheblichen Mängel“ beim Datenschutz von sozialen Netzwerken wie Facebook und dem Geodienst Google Streetview. Noch größere Wellen schlug allerdings die Internetplattform WikiLeaks: Durch die Veröffentlichung geheimer Dokumente zum Afghanistan-Einsatz und zum Irak-Krieg sowie aus dem Bestand des amerikanischen Außenministeriums wurde die Fragilität der Sicherheit staatlicher Informationen im Netz deutlich.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage:

Wie sicher sind Information und Kommunikation im digitalen Zeitalter?

Zu diesem Thema referieren:

Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Club (CCC)

Dr. Thomas Stögmüller, Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht

Dr. Reinhard Brandl, MdB, Mitglied im Unterausschuss Neue Medien des Deutschen Bundestages

Die anschließende Podiumsdiskussion moderiert **Stefan Plöchinger**,
Chefredakteur von *sueddeutsche.de*.

Termin: **Freitag, 01.04.2011, 16.00 Uhr**

Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
klingsboegl@hss.de
Unser Zeichen: 0101